

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 195.

Freitag den 14. Juli.

1854.

Creditverein. (Erwiderung.)

In Nr. 191 ist das Unternehmen, welches zu Hebung des ärmeren Handwerkerstandes in bester Absicht unternommen wird, ziemlich streng beurtheilt, wo nicht gar zu sehr in Schatten gestellt worden. Ja wohl, jede Sache hat zwei Seiten, und ist dort die rauhe Seite herausgekehrt worden, will ich noch einmal die glatte (die gute) herausstellen.

Die Schuld, daß gar viele ärmere Handwerker sich in schlimmen Verhältnissen befinden, trifft nicht diese allein; die Ursachen davon liegen tiefer, vorzugsweise in der starken Concurrenz, die namentlich durch Fabriken und kaufmännische Speculation herbeigeführt wird, so wie einerseits in den Theuerungsverhältnissen, und andererseits in dem daraus folgenden Arbeitsmangel. Daß ein Kaufmann es ist, welcher gegen unser Vorhaben auftritt, erscheint mir darum sehr bedeutungsvoll, weil gerade durch die sehr weiten Berechtigungen des Kaufmanns, namentlich bei uns, der Handwerkerstand beschränkt und benachtheiligt wird.

Daß in einer Stadt wie Leipzig die Arbeitslöhne, die Preise für von den Handwerkern gelieferte Arbeiten höher sein müssen, als in anderen kleineren Städten oder gar auf dem Lande, das ist ganz natürlich, denn der Handwerker hier muß theure Miete für Logis und Arbeitslocale, theure Preise für Lebensmittel, theures Lohn für seine Arbeiter und Dienstleute zc. bezahlen, und kann daher folgerichtig nicht so billig arbeiten, als seine Innungsverwandten in kleineren Städten oder gar auf den Dörfern, wo die umgekehrten Verhältnisse stattfinden. Was vom Handwerker gilt, gilt auch von dem Stadtbewohner, welcher beim Handwerker arbeiten läßt; er fordert auch höheren Lohn für seine Arbeiten und Leistungen, als seine Genossen in kleinen Städten verlangen. Das gleicht sich aus, denn der Handwerker muß ebenfalls die Dienste, welche er von ihm fordert, theurer als anderwärts bezahlen. Im Uebrigen ist hier auch noch zu erwägen, daß der Werth des Geldes an sich gegen früher bedeutend gesunken ist, und daß folglich darum die Preise für zu kaufende Sachen, so wie Löhne zc. jetzt höher sein müssen als sonst.

Daß der Handwerker Luxus macht, fördert den Handel, fördert das Geschäft; denn ohne Luxus können große Städte gar nicht bestehen. Wer denselben so weit treibt, daß er dabei zu Grunde geht, hat es sich selbst zuzuschreiben. — Das läßt sich auch nicht ändern.

Ich habe zu dem Unternehmen besseres Vertrauen, denn ich glaube, daß die Mitglieder der Handwerker, welche dem Verein beitreten werden, die Bedeutung und den Werth des Wortes „Credit“ kennen, schon darum kennen, weil sie in einer Handelsstadt leben, und daher täglich beobachten können, wie bedeutungsvoll und folgerichtig dieses eine Wort für den Kaufmann ist. Man will zwar sagen, die meisten würden die ganze Bedeutung desselben nicht beachten; sie würden den erlangten Credit nicht so hoch anschlagen als der Kaufmann, weil bei ihnen davon nicht so wie beim Kaufmann ihre Existenz abhängt; allein ich fürchte dies nicht, ich traue dem Handwerkerstande eben so viel Verständniß, Ehre und Berechnungsgabe zu als dem Kaufmann. Man weiß recht gut, daß der Kaufmann sofort verloren ist, wenn er den Credit verloren hat, und wird daraus abnehmen, daß auch der neuzubegründende Creditverein nicht bestehen kann, wenn man den dort erlangten Credit nicht streng achtet.

Der Delitzscher Verein beweist uns, daß die Sache geht. Freilich will man bei uns behaupten, in Delitzsch ginge die Sache darum gut, weil in einer so kleinen Stadt die einzelnen Mitglieder sich so genau beaufsichtigen und controliren könnten, daß kein einziger Handwerker das ihm geschenkte Vertrauen mißbrauchen könne, was aber in einer Stadt wie Leipzig gar nicht möglich sei. Warum denn nicht? So groß ist Leipzig noch nicht, daß eine derartige Controle ganz unmöglich wäre. Und sollte gar bei uns die Ehrenhaftigkeit des Handwerkerstandes geringer als in Delitzsch sein? Das gebe ich nicht zu.

Ganz gewiß wird man bei uns den Begriff „Credit“ kennen, und gleich dem Kaufmann hoch halten, d. h. man wird Wort im Bezahlen halten, wird seine Ehre wahren, wird sich gegenseitig beaufsichtigen, und so einen Verein heben und halten, welcher ja nur das Wohl des Handwerkerstandes beabsichtigt.

Auf denn, ihr Handwerksgenossen, rechtfertigt das in Euch gesetzte Vertrauen, widerlegt durch die That das, was in Nr. 191 d. Bl. ein Kaufmann gegen Euch vorgebracht hat, und macht durch rechtschaffene Handlungen die Zweifel zu Schanden, die man jetzt gegen einige von Euch zu hegen scheint! Frisch ans Werk, thut Eure Pflicht im Gewerbe, im Hauswesen, im öffentlichen Leben, liefert gute und verhältnißmäßig billige Arbeit, seid mäßig, haushälterisch, pünktlich im Bezahlen, und beweist durch die That, daß unser gesammter Handwerkerstand ein ehrenwerther ist!

Ein Freund der Handwerker.

Leipziger Börse am 13. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	106	—	Sächs.-Bayersche . .	81 ³ / ₄	—
Berlin-Anhalt	119 ¹ / ₂	—	Sächs.-Schlesische . .	—	99 ⁷ / ₈
Berlin-Stettiner	132 ¹ / ₂	—	Thüringische	96 ³ / ₄	—
Cöln-Mindener	—	114 ³ / ₄	Oesterr. Bank-Noten	77	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank	143 ³ / ₄	—
Leipzig-Dresdner	187	—	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer	—	28	Actien	108	—
Magdeb.-Leipziger	272	—	Weimar. Bank-Actien	94 ¹ / ₄	—

Tageskalender.

Stadt-Theater, 38. Abonnementsvorstellung, 30. Bausvorst.
Aufwühlung der Frau Betty Sundry.

Norma.

Große Oper in 2 Acten von Romani. Musik von Bellini.
Personen:

Sever, römischer Proconsul in Gallien,
Drovis, Haupt der Druiden, Herr Schott.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin,
Adalgisa, Priesterin im Tempel Irmisul, Fräul. Qu.
Clotilde, Norma's Freundin, Fräul. Walburger.
Flavius, Sever's Begleiter, Herr Krämer.
Druiden. Gardien. Tempelwächter. Priesterinnen.
Gallisches Fußvolk.

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irmisul.
** Sever — Herr Damke, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Schwerin, als Gast.
*** Norma — Frau Betty Sundry.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Freitag den 14. Juli: **Rosenmüller und Finte, oder Abgemacht.** Lustspiel in 5 Acten von Dr. E. Töpfer. — (Anfang halb 7 Uhr.)

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach **Berlin**, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach **Dresden** und beziehendl. nach **Chemnitz**, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach **Frankfurt a. M.**, über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach **Hof**, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Eilzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Magdeburg**, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

Verzeichniß der Journale, welche im W. Märker'schen Institut, Barfußgäßchen Nr. 9, 1854 zum Lesen zu haben sind.

- Morgenblatt. Stuttgart.
- Ausland, das. Stuttgart.
- Atlantische Studien.
- Grenzböten, die.
- Europa.
- Magazin für die Literatur des Auslandes.
- Novellenzeitung.
- Abendzeitung.
- Lesefrüchte, Hamburger.
- Erheiterungen.
- Minerva.
- Illustrirte Welt.
- Die Natur von Dr. Uhle.
- Theater-Chronik.
- Signale f. d. musikal. Welt.
- Buch der Welt. Monatlich.
- Archiv für Kunst. Braunschweig.
- Dingler, polytechn. Journal.
- Revue des deux Mondes.
- Gutzkow, Unterhaltungen.
- Modenzeitung, Leipziger.

- Mode oder elegante Welt.
- Jahreszeiten, Hamburger.
- Musterzeitung weiblicher Arbeiten.
- Illustrirte Zeitung, Leipziger.
- Fliegende Blätter.
- Kladderadatsch.
- Illustrirter Dorfbarbier von Stolle.
- Gartenlaube.
- Psennig-Magazin.
- Illustrirtes Familien-Journal.
- Kunst- und Unterhaltungsblatt.
- Illustrirtes Jugend-Album.
- Illustrirtes Familienbuch des österreichischen Lloyd.
- Düsseldorfer Monatshefte.
- Deutsche Vierteljahresschrift.
- Fichte, philosophische Zeitschrift.
- Zeitschrift f. d. Alterthumswissenschaft von Cäsar.
- Göttinger gelehrte Anzeigen.
- Jahrs Jahrbücher für Philologie.
- Allgemeine Kirchenzeitung.

- Protestantische Kirchenzeitung.
- Allgemeine Monatschrift, Halle'sche.
- Evangelische Kirchenzeitung.
- Neander, deutsche Zeitschrift.
- Allgemeine Schulzeitung.
- Sächsische Schulzeitung.
- Kirchen- und Schulblatt, sächs.
- Harles, theologische Zeitschrift.
- Theologische Studien.
- Reuter, Repertorium.
- Suericke und Rudelbach, theolog. Zeitschrift.
- Zeller u. Baur, theolog. Zeitschrift.
- Sersdorf, Repertorium.
- Prug, deutsches Museum.
- Liter. Centralblatt.
- Blätter f. d. liter. Unterhaltung.
- Hamburger liter. Blätter.
- Selzer, Dr., protestantische Monatsblätter.
- Moser, v., Allgem. Kirchenblatt.
- Academische Monatschrift.

Die Zeitschriften werden täglich zugesendet. Die Pränumeration beträgt vierteljährlich bei einer Wahl von 8 Zeitschriften 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Eine Auswahl bis zu 24 — 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$. Abonnenten können jederzeit eintreten.

Cilenburger Kattune, 3/4 breit, von 2 1/2 $\frac{1}{2}$ an die Elle, während der Marktstage auf dem Markt, außer denselben in der Kaufhalle Gewölbe Nr. 7. **Emil Wille.**

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

Louis Haug's Sutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604E.

Versteigerung.

Wegen Wegzugs soll verschiedenes Mobiliar, Haus- u. Wirthschaftsgeräthe heute am 14. Juli Nachmittags 3 Uhr im Krappe'schen Hause Nr. 38 B vor dem Zeiger Thore versteigert werden. Adv. **Alexander Kind**, requir. Notar.

Zur gefälligen Beachtung.

Meine Wohnung ist jetzt **Nitterstraße Nr. 7**, großes Fürstencollegium, im Hofe rechts 3 Treppen.

Sermann Müller, Gewandhaus-Concert-Clavierstimmer.

Die Glaserwerkstatt von **Ulrich sen.** ist jetzt **Schloßgasse Nr. 6**.

Theater-Bons, das letzte Restchen, à 5 $\frac{1}{2}$ gültig, sollen pr. Stück mit 22 $\frac{1}{2}$ verkauft werden **Thomas Kirchhof 26, 2 Tr.**

Möbels werden schön und billigst unter Garantie aufpolirt. Adr. unter R. A. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

† Aufgeputzte Strohhüte, sauber gehalten, werden spottbillig ausverkauft kleine **Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.**

Waldwolle, Waldwoll-Oel, Waldwoll-Extract, Waldwoll-Seife, Ferd. Eitzold, Petersstraße Nr. 29.

empfehl

Carl Kühn und Söhne,

königl. Hoflieferanten in Berlin, Breite-Strasse Nr. 25, beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß sie dem Herrn **G. B. Heisinger** in Leipzig, Grimma'sche Strasse im Mauricianum, eine Niederlage von **Conto-Büchern** in den gebräuchlichsten Formen und Einleitungen in dauerhaften Einbänden mit englischem Federrücken, so wie auch in Maroquin und Kalbleder mit Fuchsenstreifen, mit und ohne Schloß, auf das Sauberste roth und blau liniert; für Kaufleute, Fabrikanten u. Gewerbetreibende aller Art: **Brief- u. Wechsel-Copir-Bücher**, für die Herren Landwirthe **Wirthschafts-Bücher** zur landwirthschaftlichen doppelten Buchführung nach Angabe des königl. Landes-Oekonomie-Raths Thaer zu Moeglin, **Ladies Counting-Books, Wirthschafts-Bücher für Hausfrauen**, welche bei ihrer zweckmäßigen Einrichtung einem allseitig gefühlten Bedürfnisse abhelfen, und für jede fashionable Haushaltung unentbehrlich sind; **Agenda, Erinnerungs-Buch für alle Tage des Jahres**, durch ihre zweckmäßige und elegante Einrichtung vor allen Anderen den Vorzug sich erwerbend; **engl. Brief-Copir-Mappen** neuester Art, den Vortheil gewährend, daß beim Schreiben der Briefe gleichzeitig eine beliebige Anzahl Copien gewonnen werden; **Normal-Schreib- und Zeichen-Bücher**, die durch ihre Einrichtung den Unterricht wesentlich fördern.

Die ehrenden Auszeichnungen, welche unseren Fabrikaten auf der Industrie-Ausstellung zu Leipzig 1850 und der Industrie-Ausstellung aller Nationen zu London 1851 zu Theil wurden, und die uns in Folge dessen verliehenen Preis-Medaillen geben das vollgültigste Zeugniß der Vorzüglichkeit dieser unserer Fabrikate und überheben uns jeder weiteren Anpreisung.



Feinste Pariser Herrenhüte,

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, **Par. Thibet-hüte** mit besten Federgestellen und **engl. Reise-hüte**, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Sezwirnte Sommerhandschuhe, das Paar von 2 1/2 Ngr. an, bei **H. Blumenstengel**, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Engl. blauöhrige Nähadeln,

1000 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., 100 Stück 4 $\frac{1}{2}$ Ngr., 25 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., bei **H. Blumenstengel**, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-, Zahnstocher-, Säfel-, Näh- u. Nadel-Stuis u. s. w. empfiehlt zu sehr billigen Preisen **F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse Nr. 31.

Federwaren,

reich assortirtes Lager, empfiehlt **Gustav Rüger**, Grimm. Str. Nr. 36 (Selliers Haus).

Lager fertiger Federbetten,

Bettfedern, Daunnen, Matratzen in Kopshaar, Seegras und Stroh, so wie **wattirte Bettdecken** empfiehlt zu den bekanntesten billigsten Preisen **Sophie verw. Leideritz**, Grimma'sche Strasse Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage u. Gewölbe.

Das wahrhaft

echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülichs-Platze, Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV., König von Preussen, Victoria, Königin von England etc, Nicolaus I., Kaiser aller Reussen.

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 (von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren),

ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 18 Ngr., sechs Flacons in 1 Original-Kiste „ „ „ 2. 9 „ ein einzelnes Flacon „ „ „ — 12 1/2 „ zu haben bei **G. B. Heisinger**, Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Banzen tinctur,

Mottentinctur, Flöh- und Ameisenpulver von ausgezeichneter Wirksamkeit empfiehlt **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, nahe der Münzgasse.

Haus-Verkauf.

Ein nettes Haus mit Garten in Neuschönefeld, welches sich gut verzinst, steht sofort für den billigen Preis von 2500 $\frac{1}{2}$ mit 500 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere unter Adresse A. 63. poste restante Leipzig.

Hausverkauf.

Ein Haus, dicht an der Stadt, nett gebaut, mit Garten und schönem Trinkwasser, zu jedem Geschäft passend, steht für 5000 $\frac{1}{2}$ mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten beliebe man mit A. e. L. bezeichnet poste restante Leipzig niedergulegen.

Verkauf.

Ein Hausgrundstück mit Hof, in bester Lage der Petersvorstadt hier, welches 330 $\frac{1}{2}$ einbringt, ist für 5000 $\frac{1}{2}$ mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **Dr. Rißner**, Klostersgasse Nr. 11.

Häuser verschiedener Größe, mit und ohne Garten, sind zu verkaufen u. werden welche zu kaufen gesucht **Neumarkt 28, 1 Tr.**

Weiß- u. Schwarz-Bachhausverkauf.

In einer thüringischen Residenzstadt soll ein mit guter Kundschaft versehenes, an der ersten Geschäftslage belegenes Weiß- u. Schwarz-Bachhaus Familienverhältnisse halber unter billigen Bedingungen verkauft werden. Zur Annahme sind 4000 Thlr. erforderlich. Nähere Auskunft wird Herr Kaufmann **C. Goldig jun.**, Petersstraße in Leipzig, wirklichen Kaufliebhabern zu ertheilen die Güte haben.

Pianoforteverkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte Stußflügel, Pianinos und Fortepianos mit englischem und deutschem Mechanismus, von ausgezeichnet gutem Tone und durabler und geschmackvoller Bauart sind billig zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortegeschäft von **Hayne**, Petersstraße Nr. 13.

Meubles-Verkauf. Bureau, Pultcommode, Commode, 1 dergl. mit Glasschrank, 1 Bücherschrank, 2 große Kleiderschränke, Küchenschrank, Schenkenschrank, 2 Sophas, 1 Divan, Ausziehtische, 2 Pfeilerspiegel, 1/2 Duß. Polsterstühle, Kindersopha, Kinderbillard, 2 Marquisen, Papageibauer, Glas Kronleuchter, verschiedene Reisekoffer u. Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, durchaus mit Federn, 1 Commode u. 1 Bett gute rothe Federbetten **Brühl Nr. 40, 2 Tr.**

In der Hainstraße Nr. 6 beim Eigenthümer ist eine in ganz gutem Zustande befindliche, mit Eisenblech beschlagene äußere Gewölbethüre, 5 Ellen hoch, 2 1/3 Ellen breit, nebst der inneren Glas-thüre, so wie ein Fenster billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein Kleiderschrank, 2thürig, Sopha, Bettstellen, Tische. **Katharinenstraße Nr. 22 im Schuhmachergewölbe.**

Zu verkaufen sind ein- und zweithür. Kleiderschränke, Divan, Commoden, Spiegel, Küchenschränke, Waschtische, gute Polsterstühle, Sopha, viereckige Tische, Näh- und Pfeilertischen, Kleidersecretair, 1 Schränkchen mit 6 Schubkästen, Bettschirm, Bettstellen, **Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72 im Hofe.**

Zu verkaufen: 1 Püschbüchse, engl. Rohr, 1 Vogel- oder Sternbüchse, 1 Badewanne von Zink, 4 Stück polirte Glaskasten auf Gewölbetafeln, passend für ein Puß- oder Weißwaarengeschäft, 1 Stehpult, 6 Dgd. gelbe Messingdeckel auf Bierköpfchen, 1 Wanduhr mit Gehäus, 8 Tage gehend, 3 Stück 6 armige Kronleuchter mit Dellampen. **Hainstraße Nr. 5 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist ein großer Küchentisch und eine Anrichte große **Windmühlenstraße Nr. 43 parterre rechts.**

Ein gut gehaltenes Schreibepult und eine Mahagoni-Etagere sind Verhältnisse halber zu verkaufen **Moritzstraße Nr. 6.**

1 Sobelbank, mittelgroß, 1 Comptoirpult u. ist zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Windhunde.

Einige junge, schöne aschgraue Windhunde von echt englischer Race (1/4 Jahr alt) sind zu verkaufen und stehen zur Ansicht **Nicolaistraße Nr. 19, 3 Treppen.**

Eine Partie **Weißwein-Orboste**, frisch abgestochen, stehen zum Verkauf bei **Alexander Broche**, Thomasmühle.

Echtes kaukas. Insecten-Pulver
und ff. Schwämme empfehlen **Rivinus & Heinichen.**

Extrakt. Provencer-Oel,
" **schwarzen u. grünen Thee** in Paqueten und ausgewogen,
" **Chocolade, Cacaomasse,**
" **Jamaica-Rum, Portwein u. Himbeer-Syrup** empfehlen **Rivinus & Heinichen.**

Neues feinstes Provencer - Oel,
geräucherten Rheinlachs
empfehlen **J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.**

Extrafines **Provenceröl** empfiehlt die Droguerie- und Farbewaarenhandlung von **Julius Säbner**, Gerberstraße Nr. 67.

Cigarren: **R. Florida**, 25 Stück 6 π , in hübschen Kistchen zu 100 Stück 20 π , empfiehlt **W. S. Kirsten**, Nicolaistra. 46.

Sauern Virgin,
Carotte, einen sehr beliebten Schnupftabak, à 5 π pr. Pfd., offerirt **S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Dampf-Chocolade und Cacaomasse in allen Sorten,
Maisgries von bester Qualität,
englische Putzsteine empfiehlt **H. A. Eckoldt**, Salzgäßchen Nr. 6.

Echten Mocca- u. Java-Kaffee,
täglich frisch gebrannt, empfiehlt billigt **Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Frischer Estragon
ist eine Partie für Destillateure oder Essigfabrikanten zu verkaufen **Schützenstraße Nr. 1** beim Gärtner.

Französische Katharinen- und Imperial-Pflaumen,
franz., italien. und rhein. Brunellen,
empfehlen **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Frische Nittergutsbutter
ist täglich frisch zu haben **Nicolaikirchhof Nr. 5**, neben dem Sambrinus; auch ist immer frischer Quark zu haben.

Schwarzbrod-Verkauf. Ein kräftiges hausbackenes Brod ist wieder in allen Größen vorrätzig **Münzgasse Nr. 1.**

Gesucht wird ein Comptoirpult. Offerten abzugeben **Querstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Tausend Stück Weinflaschen werden zu kaufen gesucht zu den höchsten Preisen **Brühl Nr. 51** im Hofe rechts.

Capital = Gesuch.
6000 Thlr. werden auf ein sehr werthvolles Grundstück zur ersten Hypothek zu 4% zu erborgen gesucht. Sicherheit ist mehr als nöthig. Vermittler sind nicht zulässig. Offerten beliebe man unter Adresse **G. F. S. poste restante Leipzig** niederzulegen.

Auf ein auswärtiges Grundstück im Taxwerthe 60,000 Thlr. werden sofort 15,000 Thlr. zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht, desgl. 5000 Thlr. gegen Cession auf ein hiesiges Grundstück.
Dr. Gustav Haubold.

Gesucht
werden 2000 π (Mündelhypothek) auf ein Haus. Adressen bittet man unter **W. W. Nr. 96.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein guter Meubles-Polirer in Stadt **Altendurg parterre.**

In einer der größten lithographischen Anstalten der Rheinprovinz findet ein im Zeichnen für Ornamente geschickter junger Mann, der gleichzeitig tüchtig geübt sein muß mit der Nadel auf Stein zu graviren, eine dauernde und angenehme Stellung. Offerten unter **C. H. 6.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Schneider, welcher gut ausbessert, erhält noch Arbeit bei **Carl Ungibauer**, Meubleur, Gerberstraße Nr. 50.

Gesucht wird ein Schuhmacher zur Summi-Arbeit **Nicolaistraße Nr. 6** bei **Sangloff.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, **kleine Gasse Nr. 1.**

Gesucht wird zum 1. August eine gute Köchin, welche Hausarbeit mit verrichtet, **Elsterstraße 1605 B parterre.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit **Ritterstraße Nr. 14**, im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen von auswärts, und zu erfragen **Friedrichstraße Nr. 35**, im Hofe parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur Hausarbeit. Nur solche können sich melden, die an Reinlichkeit gewöhnt sind, **Markt Nr. 6.**
Adolph Schröter.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 23.**

Ein junger Mann empfiehlt sich zum Nachschreiben nach dem Dictat oder vermittelst der **Stenographie.** Adressen bittet man unter **S. 20** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für einen jungen Mann aus guter Familie wird eine Verwalterstelle sofort oder vom 1. August a. c. an gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger gewandter, tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Kellner, welcher schon in einigen tüchtigen Restaurationen als erster Kellner servierte und jetzt noch im Dienste steht, sucht eine wo möglich derartige Stelle zum 1. oder 15. Aug. oder 1. September. Näheres **Markt Nr. 5** im Hutgewölbe.

Gesuch. Ein junger, rechtlicher Mensch, der eine hübsche Handschrift schreibt, sucht unter billigen Bedingungen Verhältnisse halber eine Stelle als Schreiber, Laufbursche u. s. w. Adressen, mit **W. R.** bezeichnet, bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, kräftiger **Markthelfer**, von seinem jetzigen Prinzipal aufs Beste empfohlen, sucht baldmöglichst einen andern Dienst. Gültige Offerten nimmt an **Stephan im goldnen Ring, Nicolaistraße.**

Ein junger Mensch in den 20er Jahren, Kellner, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst in einer Restauration oder Bierlocal. Zu erfragen **Neumarkt Nr. 13 parterre rechts.**

Ein gebildeter Mann von 29 Jahren, welcher die Wöthcherprofession versteht, sucht einen Posten als Markthelfer in einer Weinhandlung oder in einem andern Geschäft. Geehrte Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen unter **A. A. H. 10** poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mann von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Laufbursche. **Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.**

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen im Wäschesticken, Weisnähen und Ausbessern. Das Nähere **Petersstraße Nr. 15**, im Hofe 3 Treppen links.

Ein Mädchen, welches seit 8 Jahren bei ein und derselben Herrschaft in Diensten gestanden hat, sucht einen anderweitigen Dienst als Köchin vom 1. August oder von Michaelis a. c. an. Näheres zu erfragen **Reudnitz, Grenzgasse Nr. 82 parterre.**

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit gedient, sucht sogleich oder bis zum 1. August einen Dienst. Zu erfahren **Brühl Nr. 79** im Gewölbe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst zum 15. Juli oder 1. August. Zu erfragen **Nicolaikirchhof Nr. 6, 3 Treppen.**

Ein freundliches, gebildetes Mädchen von 16 Jahren, welches im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht ein baldiges Unterkommen als Ladenmädchen in einem Posamentier-, Schirm- oder dergleichen Geschäft. Gefällige Adressen bittet man unter den Buchstaben A. B. St. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches noch im Dienste ist, nicht von hier, sucht bis zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hintergebäude 2 Treppen bei Madame Schubert.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. August bei ein paar einzelnen Leuten oder in einer kleinen Wirthschaft einen Dienst.

Näheres zu erfragen Reichstraße Nr. 3 im Gewölbe bei Madame Kahnt.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. August eine Stelle als Jungfer, Verkäuferin oder Gehülfin der Hausfrau, und würde auch gern die Beaufsichtigung der Kinder übernehmen. Näheres Floßplatz Nr. 2.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10. 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen in gesezten Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder auch zur Hülfe einer Hausfrau.

Näheres zu erfragen Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Eine Witwe sucht ein Unterkommen als Kindermuhme oder Haushälterin in oder außer der Stadt.

Adressen bittet man niederzulegen im Töpfergewölbe Nicolaiskirchhof Nr. 2 bei Madame Benedix.

Eine gesunde Amme sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Zu erfragen Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 138.

Ein Mädchen in gesezten Jahren sucht bis zum 15. d. oder 1. k. M. einen Dienst. Näheres Katharinenstr. Nr. 23 im Durchgang.

Ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht sofort oder bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 88, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesezten Jahren sucht einen Dienst als Jungemagd, da selbige fein platten so wie die Behandlung der Wäsche gründlich versteht, würde aber auch einen Dienst für Köchin oder für Alles annehmen, da selbige schon als Köchin gedient hat, gleichviel ob in einem Privat- oder Gasthause, bis 16. August oder 1. September. Näheres Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.

Ein Mädchen in gesezten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 44, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Alles bis 1. August. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen, sticken und platten kann, so wie überhaupt sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August, am liebsten als Jungemagd, ein Unterkommen.

Das Nähere ist gefälligst zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 15, 3 Treppen, bei Mad. Leiderig.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere zu erfragen Querstraße Nr. 9.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches nähen und zeichnen kann, sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Ein arbeitsames ordentliches Mädchen, das längere Zeit bei Herrschaften war, sucht anderweit Dienst. Neumarkt Nr. 28, 1 Tr.

Logis-Gesuch. Ein Beamter sucht in der Marien- oder Dresdner Vorstadt zu Michaelis oder früher ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, und sind Adressen Querstraße Nr. 9 parterre abzugeben.

Gesucht

wird von einem jungen Eisenbahnbeamten eine, in der Marien- oder Friedrichsvorstadt gelegene und wo möglich gleich zu beziehende meublirte Stube mit oder ohne Bett im Preise von 20—25 fl . Adressen bittet man unter der Chiffre J. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht

wird für zwei junge Leute in einer anständigen Familie Wohnung mit Kost, einfach aber reinlich und gut. — Adressen mit Preisangabe No. 11. B. poste restante franco.

Gesucht wird ein geräumiges Parterre-Logis, in welchem Victualien- und Milchhandel betrieben werden kann. Adressen sind unter A. Z. 11. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird ein anständig meublirtes, völlig meßfreies Logis (Stube und Kammer), wo möglich in nächster Nähe der Universität gelegen und zum 1. August beziehbar.

Adressen unter der Chiffre St. M. G. sind abzugeben im Café Braun am Königsplatz.

M. 101.

Ein stilles Ehepaar sucht sofort oder zu Michaelis ein kleines bequemes Logis (am liebsten mit Gärtchen) in freundlicher Vorstadt-lage. Adressen unter obiger Chiffre niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Ein vortheilhaftes Anerbieten.

Zu Michaelis ist in der Petersstraße ein sehr angenehmes Logis mit einträglicher Vermietung, sämtlichen Meubeln und Hausgeräthen Wegzugs halber billig zu überlassen. Näheres Neumarkt Nr. 39, 2. Etage.

Vermietung. Am Neumarkt Nr. 24 ist das im Hofe ein und zwei Treppen hoch, desgleichen die im Eingange des Hauses rechter und linker Hand befindlichen Localitäten, welche bisher zu einer Buchdruckerei und Buchhandlung benutzt worden sind, von Neujahr 1855 an zu vermietten. Das Nähere darüber ist daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermietung. Ein Logis, Kupfergäßchen Nr. 9. Das Nähere 1 Treppe hoch zu erfragen.

Die geräumige erste Etage des Hauses Nr. 30 der Petersstraße ist von Ostern 1855 an, gewünschten Falls auch schon von Weihnachten 1854 an zu vermietten.

Das Nähere ebendasselbst in der zweiten Etage bei

Adv. N. Nothe.

Zu vermietten ist eine **Niederlage** in der Nicolaisstraße von Ende Juli d. J. an. Adv. Dr. Andriesschy, Reichstr. 44.

Im silbernen Bär an der Universitätsstraße ist von Michaelis dieses Jahres ab die zweite Etage zu vermietten.

Adv. Ludw. Müller.

Zu vermietten sind von Michaelis d. J. mehrere Logis in dem auf der Windmühlenstraße sub Nr. 15 neubauten Hause. Adv. Giesecke.

Zu vermietten ist zu Michaelis ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Tauchaer Straße Nr. 19, im 4. Stock, für jährlich 75 Thlr. **Sehe.**

Zu vermietten ist eine an der Promenade gelegene nicht zu große 1. Etage an ein Paar stille Leute, zu Michaelis. Näheres bei Ed. Mehnert, Eisterstraße, neben der Loge.

Zu vermietten

ist die 4te Etage im Barfußgäßchen Nr. 7, zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen bei J. G. Zill.

Zu vermietten ist ein Familienlogis an stille Leute, zwei Stuben, eine Kammer und Zubehörenden, Preis 38 Thlr., Michaelis zu beziehen. Das Nähere beim Schuhmachermeister Fritsche, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Die dritte Etage des Hauses Nr. 70 im Brühl hier ist von Michaelis d. J. ab zu vermietten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermietten ist zu Michaelis d. Jahres ein Parterrelocal, passend für einen Professionisten, so wie noch ein freundliches Logis, Gerberstraße Nr. 45.

Zu vermietten ist ein Logis mit 2 Stuben, Alkoven und Zubehör Gerberstraße Nr. 50.

Zu vermietten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach, Aussicht auf den Markt, an einen oder zwei solide Herren. Näheres Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

Zu vermietten sind eine Stube mit Alkoven und eine Stube mit Kammer, meublirt, Neukirchhof Nr. 45, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Kammer an lebige Leute, 1 Treppe vorn heraus, Neukirchhof Nr. 7.

Zu vermieten ist zum 1. August eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren Marienplatz Nr. 12, 3 Treppen rechts zweite Thüre.

Zu vermieten sind zum 1. August zwei gut meublierte Zimmer im Stern, 3. Etage von heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn 1 Treppe, Aussicht in den Garten. Zu erfragen Königsstr. Nr. 5 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube mit separatem Eingange Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Aug. an eine gut meublierte Stube. Näheres Kupfergäßchen, Dresdner Hof, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles vorn heraus, Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine Stube ohne Meubles. Johannisgasse Nr. 14 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein hübsches freundliches Garçonlogis mit Hauschlüssel Tauch. Str. 10 B, letzter Eingang (nicht Thorm.), 3. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit zwei Betten kleine Fleischergasse Nr. 11.

Zu vermieten ist 1 Stube u. Kammer, gut meubliert, 1 Tr. hoch. Das Nähere Reichels Garten, alter Hof Nr. 3 bei Mad. Böcke.

Blumengasse Nr. 1, 2. Etage ist sofort oder zu Michaelis Stube nebst Kammer zu vermieten.

Ein freundliches meubliertes Stübchen, mit oder ohne Stubenkammer, ist von jetzt oder 1. August zu vermieten. Zu besehen von 12 bis 2 Uhr Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 1, Seitengebäude 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 1 Treppe links.

Schlafstellen sind mehrere zu vermieten Münggasse Nr. 1.

Louis Werner. Heute Übungsstunde.
Hob. Schilling. Heute 8 Uhr Übungsstunden
Leipziger Salon.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

CONCERT.

Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor von J. G. Hanschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden
Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein
C. G. Paas, gr. Funkenburg.

Concert in Cuthra,

Sonntag den 16. Juli, gegeben von dem Musikchor des Königl. Preuß. 12. Husaren-Regiments, wozu ergebenst einladet
Lh. Mittel.

Gosenthal.

Heute Freitag Klöße mit Schinken, Kartoffeln mit neuen Häringen, die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute Pöckelschweinskeule mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Fr. Scharlach.

Drei Mühren.

Heute Schinken mit neuen Kartoffelklößen und andere Speisen. Es ladet ergebenst ein
F. Rudolph.

Heute Freitag den 14. Juli

Concert im Garten des Schützenhauses.

*** Illumination durch Gasflammen. ***

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.

C. Hoffmann.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. Heute Allerlei und neue Kartoffeln mit Haring.
Schulze.

Gosenschenke zu Cutrißsch. Heute ladet zu Klößen und Schweinsknöchelchen freundlichst ein
S. Fischer.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknöchelchen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet
A. Seyser.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen nebst verschiedenen anderen Speisen. Das echt bairische Bier à Seidel 15 A (reines Hopfen- und Malzgebräu), so wie auch Bitterbier und Weißbier empfehle ich besonders und lade dazu freundlichst ein.
Franz Klopffsch.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Stockfisch mit Schoten, Cotelette oder Zunge mit Bohnen etc.
C. A. Mey.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, wozu ergebenst einladet
C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst mit Gurkensalat und Weintraut, wozu ergebenst einladet
F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Gesellschaftshalle. Heute ladet zu Klößen mit Schweinsknöchelchen und saurem Rinderbraten ergebenst ein
NB. Die Gose ist zu empfehlen.
A. Zerbe vor dem Zeißer Thore.

Zum Sternschießen Sonntag den 16. Juli a. c. in der Mühlshöhe zu Knauthayn ladet ergebenst ein

W. Beer.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7 bis 9 Uhr Speckkuchen, so wie Kirsch-, Stachelbeer-, div. Kaffee- und engl. Käsekuchen und verschiedenes Theegebäck, so wie jeden Abend neuen Häring mit neuen Kartoffeln und eine Auswahl anderer Speisen. Die Biere sind ff. Es ladet freundlichst ein

C. Martin.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Freitag Schweinsknöchelchen u. Klöße. S. Döhne.

Blauenscher Platz Nr. 5.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen von neuen Kartoffeln bei

Eleonore verw. Paul.

Geisslers Salon.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein d. D.

Jacobs Restauration in Reichels Garten

ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. Die Biere sind ausgezeichnet fein.

Heute Schlachtfest, es ladet ergebenst ein

Wilhelm Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Entenbraten und Krautsalat ganz ergebenst ein

Albin Betterlein in Reichels Garten, hinter den Colonn. r.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen. Zugleich empfehle ich mein Lager- und Löbniger Bitterbier als ausgezeichnet.

W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ich höflichst einlade.

J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ich ergebenst einlade.

Friedrich Engelbrecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Heute Abend ladet wieder zu Speck- und Sahnkuchen ergebenst ein

F. Sönice, goldnes Lämmchen.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

Ch. Wolf in Lindenau, zur grünen Eiche.

Freitags früh 8 Uhr Speckkuchen beim

Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.

Verloren wurde vorgestern Abend ein Porte-monnaie von der Reudniger Straße durch den niedern Park bis zum Theaterplatz, mit einem Cassenbillet, 20 \mathcal{R} in Silbergeld und 2 Lotterieloose 1. und 2. Classe Nr. 32401. Wer dasselbe Theaterplatz in der weißen Taube bei Witwe Hennig abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Zwei Tratten, ausgestellt von Herrn **Ber Silbermann** in Kannoc auf **Ber Silbermann** in Leipzig, beides hebräische Unterschriften, die eine im Betrage von \mathcal{R} 350. am 31. October 1853, die andere von \mathcal{R} 497. 19. ultimo Januar 1854 fällig gewesen, sind vor längerer Zeit verloren gegangen und wird vor deren Ankauf hiermit gewarnt.

Ein seidnes, gelbrothes Taschentuch ist vergangene Mittwoch in der innern Stadt oder von dort bis in die Erdmannstraße verloren worden. Der Finder wird um gefällige Rückgabe gegen Belohnung Erdmannstraße Nr. 8, 2 Treppen gebeten.

L. Lehnerverein.

Tagesordnung. Referat über Lilienfeld, die Kunst in der Schule.

H. Krauß, Vors.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 \mathcal{R}). Morgen Sonnabend: Linsen mit frischer Wurst.

Ungekommene Reisende.

Aberle, Fr. v. Bohburg, Rauchwarenhalle.
Albers, Fr. v. Reusart a/D., Stadt Nürnberg.
v. Auberg, Frau v. Weimar, Hotel de Baviere.
Angel, Ghes. v. London, Stadt Hamburg.
Appel, Fr. v. Rained, Stadt Breslau.

Allois, Leutn. v. Trief, Hotel de Russie.
Beyer, Ghes. v. Geringswalde, St. Dresden.
Barthels, Rent. v. Braunschweig, Schw. Kreuz.
Baram, Rfm. v. Brody, Ritterstraße 25.
Buddede, Rfm. v. Geln, Kranich.

Bremer, Rfm. v. Cronenberg, und
Berglin, Def. v. Stockholm, Palmbaum.
v. Borke-Heimshoff, Part. v. Anclam, und
v. Bülow, Landdrost v. Stade, Stadt Rom.
Baumgarten, Wollh. v. Grimmischau, 3 Könige.

Vertauscht wurde in der Restauration des Herrn Rizing ein schwarzseidener Regenschirm gegen einen alten braunseidenen. Man bittet um recht baldigen Umtausch.

Einen Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist am 12. Juli ein kleiner grauer Affenpinscher, männlichen Geschlechts, auf den Namen Courri hörend, mit rothledernem Halsband, worauf sich die Steuernummer 1855 nebst Messingplättchen mit Namen des Eigenthümers befand. Wer selbigen Reichels Garten, Petersbrunnen 1 Treppe hoch zurückbringt, oder nur Nachweis giebt, wo sich derselbe jetzt befindet, erhält obige Belohnung.

Verlaufen hat sich am 10. dieses Monats ein junger schwarzer Pudbel mit weißer Brust und weißen Pfoten, und ist derselbe gegen Belohnung abzugeben in der Restauration in Gerhards Garten.

Abhanden gekommen ist ein großer brauner Hund mit weißen Pfoten und weißer Brust. Abzugeben beim Hausmann Bahnhofstraße Nr. 19.

Zwei junge graue Katzen sind in der Nacht vom 11. zum 12. d. Mts. abhanden gekommen, um deren Zurückbringung an den Hausmann im Fürstenhause gegen Belohnung gebeten wird.

Pietsch-Salamander.

Heute Abend Insel Buen Retiro Gondel-Corso.

W. W. Werfer des Schwärmers,
Urheber des Verbrüderungsfestes.

Alter aufrichtiger Freund B. Die Mittheilung am Montag von Gohlis ist mir angenehm, hat aber ohne die Adresse keinen Werth.

F. C. A....e.

Seinem lieben Schwager, dem Gutbesitzer Eduard Donner in Mölkau gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen mit donnerndem Jubel

Den 14. Juli 1854.

C. Sch. in Leipzig.

Es gratulirt der Amalie Schramm zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

C. H.

Ein donnerndes Hoch der Amalie Schramm zu ihrem heutigen Wiegenfeste!

C. H. — Sch.

Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Concordia.

Heute Freitag Abend 8 Uhr Versammlung in den 3 Lilien zu Reudnig.

Gestern verschied der bisher in unserm Hause als Cassirer angestellte und mit der Procura bekleidete Herr **Franz August Schade**. Während seiner dreizehnjährigen Dienstzeit hat er sich unser volles Vertrauen durch Treue, Eifer und Rechtlichkeit erworben, weshalb wir uns gedrungen fühlen, ihm dieses öffentliche Anerkennung nachzurufen.

Leipzig, den 13. Juli 1854.

Becker & Co.

Heute Morgen den 13. Juli bestatteten wir unsere Schwester **Frau Louise Richter**. Allen lieben Verwandten und Freunden, die während ihrer langen Leiden und nach ihrem Tode so große Theilnahme bewiesen, dies mit dem herzlichsten Danke zur schuldigen Nachricht von **den Hinterlassenen**.

- Bergmann, Conrector D. v. Brandenburg, und
 v. Bierd, Capitän v. Kopenhagen, St. Nürnberg.
 Borchardt, Schneidermstr. v. Breslau, und
 Brück, Def. v. Obersandau, Stadt Riesa.
 v. Braunsdorf, Rent. v. Hamburg, Kaiser von
 Desterreich.
 Burdon, Kfm. v. London, und
 Bachhaus, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 v. Beaurefoire, Stud. v. Paris, Hotel de Pol.
 Brandis, Adv. D. v. Hamburg,
 v. Berg, Frau Gräfin v. Schloß Berg, und
 Bauer, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Baumgärtel, Kfm. v. Hamburg, Neubn. Str. 9.
 Brun, Obes. v. Heppeng, und
 Beck, Obes. v. Obernheim, Rauchwaarenhalle.
 Cascarin, Kfm. v. Athen, Katharinenstraße 1.
 Chartrain, Frl. v. Ossa, Stadt Gotha.
 Damsöhler, Musikant v. Berlin, Palmbaum.
 Dinter, Lehrer D. v. Meissen, St. Dresden.
 Dahlem, Tischlermstr. v. Breslau, und
 Dahlinger, Frl. v. Hüttenberg, Schw. Kreuz.
 v. Dannefeld-Samsoc, Graf, Generalpostdir.
 v. Kopenhagen, großer Blumenberg.
 Dietrich, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Doms, Kfm. v. Ratibor, Hotel de Pologne.
 Ebersfeld, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Eoen, Geistlicher v. Hildesheim, St. Rom.
 Egerer, Frau v. Marienbad, Stadt Riesa.
 Gengerth, Rath v. Wien, Hotel de Baviere.
 Fiedler, Schneider v. Mötchenbach, und
 Fieder, Frl. v. Mairack, Stadt Breslau.
 Felber, Part. v. München, Hotel de Pologne.
 v. Firkas, Obes. v. Mitau, Stadt Rom.
 Fiser, Part. v. Münden, Stadt Nürnberg.
 Friedrich, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Desterreich.
 v. Fränkel, Part. v. Bremen, Hotel de Prusse.
 Fittschau, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Frizzoni, Kfm. v. Bergamo, und
 Fischer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Frapscher, Def. v. Frahlendorf, und
 Frapscher, Obes. v. Rummendorf, gr. Blbrg.
 Fontaina, Gond. v. Brenzlau, und
 Frommer, Kfm. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Brunwald, Kfm. v. Gnesen,
 Grosch, Oberförster v. Pösempe, und
 Gütermann, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
 Girtkenheimer, Hopfenh. v. Burghaslach, und
 Grager, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Gontele, Schlossermstr. v. Sohrheim, Rauchwh.
 Glaser, Kfm. v. Lengensfeld, und
 Graf, Hofschlosser v. Altenburg, St. Nürnberg.
 v. Gref, Baron v. Lindau, und
 Gigas, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.
 v. Sentenberg, Frau v. Salza, St. Hamburg.
 Groß, Frl. v. Schneeberg, Stadt Breslau.
 Holzhausen, Glaser v. Nordhausen, h. Mond.
 Hamburg, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blbrg.
 Haas, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Huber, Kfm. v. Mainz, und
 Hovemann, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Horn, Mühlenb. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Hohlth, Postsecret. v. Düsseldorf,
 Hellwig, Frau v. Bries,
 Hesse, Part. v. Rendsburg, und
 Horn, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Hoffmann, Frl. v. Breslau,
 Hesse, Müller v. Zeilenberg, und
 Hühne, Schneider v. Lichtenberg, St. Riesa.
 Himig, Def. v. Halle, Hotel de Prusse.
 Hoffmann, und
 Herz, Fabr. v. Kopenhagen, und
 Heinrichs, Def. v. Meustrelitz, h. de Baviere.
 Hermann, Fabr. v. Delitzsch, weißer Schwan.
 Heynemann, Buchb. v. Halle, und
 Haberland, Hättemstr. v. Carlshütte, Palm.
 Hellmann, Buchbinder v. Burghaslach,
 Hickerthier, Schriftfeger v. Mainz, und
 Hiller, Frau v. Mansdorf, schwarzes Kreuz.
 Häuvenborg, Kfm. v. Bergen, Hotel de Russie.
 Heper, Kfm. v. Auerbach, Stadt Gotha.
 Jansen, Kfm. v. Grimmitzschau, Palmbaum.
 Jacob, Def. v. Binberg, schwarzes Kreuz.
 Jstner, Frau v. Stolzenroth, Rauchwhalle.
 Junsch, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Jeerwarth, Hofmaler v. Bayreuth, h. de Pol.
 Karl, Schuhmacher v. Kösching, und
 Kleindorf, Obes. v. Ilmendorf, Rauchwhalle.
 Künzel, Kfm. v. Delitzsch, Stadt Nürnberg.
 Kirsch, Kfm. v. Gera, Stadt London.
 Kluppel, Rent. v. Amsterdam, und
 Kalle, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Kolligs, Kfm. v. Halberstadt, Elephant.
 Kleinschmidt, Adv. v. Stolzenau, gr. Blumenb.
 Krauser, Kfm. v. Nürnberg,
 Knigge, Obes. v. Bismark, und
 Kalkbrenner, D. v. Hamburg, Palmbaum.
 Kraß, Bäcker v. Forchheim, und
 Kaiser, Rent. v. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
 König, Kfm. v. Saalfeld, Stadt Gotha.
 Klauer, Frl., und
 Kraft, Frl. v. Bamberg, und
 Kappeller, Part. v. Binswangen, Rauchwhalle.
 Kögler, Uhrm. v. Königsberg, Münchner Hof.
 Lucius, Obes. v. Antwerpen, Stadt Dresden.
 Löffler, Frl. v. Fürstendorf, schwarzes Kreuz.
 Liefeld, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Gotha.
 Löffler, Fabr. v. Greiz, und
 Lattermann, Part. v. Dresden, Münchner Hof.
 Leo, Kfm. v. Rippingen, Kranich.
 v. d. Lüben, Landrath v. Schwerin,
 Lautenschläger, Mühlenb. v. Lengensfeld, und
 Lorenz, Hüttenbeamter v. Lauterbach, St. Nürnberg.
 Lenz, Frl., und
 Lodes, Def. v. Marienbad, und
 Läß, Uhrm. v. Seidenberg, Stadt Riesa.
 v. Lorenz, Obes. v. Obernitzschka, h. de Bav.
 Linemann, Kfm. v. Frankfurt a/M.,
 Lange, Part. v. Nürnberg, und
 Leo, D. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Negler, Frau v. Namsthal, und
 Nuschweck, Böttchermstr. v. München, Rauchwh.
 Möller, Fabr. v. Meissen, und
 Matthias, Part. v. Hamburg, Stadt Berlin.
 Müller, Juw. v. Wien, und
 Müller, Kfm. v. Valparaiso, Hotel de Baviere.
 Meunier, Prof. v. Paris, und
 Meyer, Kfm. v. Altona, Hotel de Pologne.
 v. Merken, Kammerh. v. Berg, gr. Blumenberg.
 Marschinski, Schmiedemstr. v. Greiditz, und
 Mäther, Rent. v. Forchheim, schwarzes Kreuz.
 Meyer, Schneidermstr. v. Butterwießen, und
 Mayr, Frl. v. Steinsdorf, Rauchwaarenhalle.
 Nacke, Frau v. Chemnitz, Palmbaum.
 Neßche, Kfm. v. Greiditz, schwarzes Kreuz.
 Nellers, Kfm. v. Bingen, Hotel de Pologne.
 v. Ofski, Obes. v. Pudwitz, St. London.
 Oppermann, Part. v. Brunn, Hotel de Baviere.
 Dypenheim, Kfm. v. Brüssel, und
 Dypenheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.
 Dehme, Frl. v. Coburg, Stadt Nürnberg.
 Desterreicher, Frl. v. Bünndorf, schwarzes Kreuz.
 Pfaff, Amtm. v. Reinsdorf, Stadt Hamburg.
 v. Pappenheim, Graf v. München, h. de Pol.
 Püschel, Fabr. v. Halle, weißer Schwan.
 Pfadenhauer, Def. v. Mairack, St. Breslau.
 Pohle, Glöckner v. Baugen, halber Mond.
 Pfanne, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Puchner, Seifenfeder v. Liegnitz, und
 Puchner, Seifenfeder v. Neumarkt, schwarzes Kreuz.
 Plock, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
 v. Post, Consul v. Bremen, und
 Pöntner, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Peimyl, Def., und
 Päch, Handelsm. v. Marienbad, St. Riesa.
 Pipl, Frl. v. Förnbach, Rauchwaarenhalle.
 Petersen, Frau v. Coburg, und
 Weyer, Ingen. v. Schaffhausen, St. Nürnberg.
 Reichert, Kfm. v. Nürnberg,
 Rosentanz, Kfm. v. Magdeburg, und
 Ranniger, Kfm. v. Altenburg, Palmbaum.
 Rädlein, Def. v. Einberg, und
 Rosenthal, Frl. v. Nürnberg, Schw. Kreuz.
 Richter, Schneidermstr., und
 Richter, Obes. v. Nördlingen, Rauchwhalle.
 Mehenschuß, Fabr. v. Wien,
 Rauter, Frl. v. Stuttgart, und
 Ring, Kfm. v. Eupen, Hotel de Baviere.
 Reiß, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne.
 Rossum, Kfm. v. Bonn, großer Blumenberg.
 Sasse, Banq. v. Schwerin, und
 Schmitz, Kfm. v. Livorno, großer Blumenberg.
 Seiler, Kfm. v. Berlin,
 Stoller, Kfm. v. Hamburg,
 Steinbach, Kfm. v. Wien, und
 Schilka, Kfm. v. Danzig, Hotel de Pologne.
 Stern, Kfm. v. Ulm, und
 Schott, Kfm. v. Dresden, Kranich.
 Spreng, Def. v. Seisenhausen,
 Solleder, und
 Sommer, Zimmermstr. v. Heidhausen, und
 Schauer, Def. v. Kösching, Rauchwaarenhalle.
 v. Studnitz, Rent. v. Torgau,
 Scheyer, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Schenk, Gerichtsarzt v. Darmstadt, St. Rom.
 v. Schlagenteufel, Obes. v. Teplitz,
 Schwabacher, Kfm. v. Heidingsfeld, und
 Schmidt, D. v. Bayreuth, Stadt Nürnberg.
 Streich, Schneidermstr. v. Breslau, St. Riesa.
 Schröder, D. v. Altona,
 Sinogowig, Pharmac. v. Berlin, und
 Seybert, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Schmidt, Obes. v. Weismain, Stadt Breslau.
 Stenger, Kfm. v. Erfurt, Elephant.
 Sack, Kfm. v. Bamberg, und
 Senf, Frl. v. Altenburg, Palmbaum.
 Sahlmann, Hopfenh. v. Burghaslach,
 Schum, Kfm. v. Röttern,
 Schnapp, Rent. v. Forchheim,
 Scheps, Def. v. Plauen, und
 Salm, Kfm. v. Mainz, schwarzes Kreuz.
 Schmidt, Frau v. Saalfeld, Stadt Gotha.
 Siegmund, Frl. v. Mönchseuth,
 Siegel, Frau v. Lauterbach, und
 Schwinn, Tischlermeister v. Bamberg, Rauch-
 waarenhalle.
 Thorendorf, Frau v. Wolmirsdorf, Palmbaum.
 Tauffent, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Thomas, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Pologne.
 Torges, Kfm. v. Brandenburg, Elephant.
 Ullinger, Def. v. Rasing, Rauchwaarenhalle.
 Bey, Part. v. Boshühl, Rauchwaarenhalle.
 v. Viebahn, Geh. Ober-Finanzrath v. Berlin,
 Stadt Rom.
 Voigt, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Russie.
 Wiederhold, Müller v. Nordhausen, h. Mond.
 Wallerstein, Geistlicher v. Golditz, und
 Weißbeck, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
 Wehr, Braumstr. v. Nürnberg, und
 Wöhner, Def. v. Einberg, schwarzes Kreuz.
 Werler, Kfm. v. Königsberg, h. de Russie.
 Wiedemann, Fabr. v. Topfheim, Rauchwhalle.
 Wollner, Kfm. v. Rospach, Münchner Hof.
 Wehle, Dir. v. Erfurt, großer Blumenberg.
 Wanderska, Rent. v. Brüssel,
 Widrikel, Kfm. v. Arnheim,
 Warposki, Stud. v. Berlin, und
 Wilders, Kfess. v. Dypenheim, h. de Pologne.
 Weidner, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Webekin, Geistlicher v. Hildesheim,
 Wedding, Geh. Reg.-Rath v. Berlin, und
 Weisenbruch, Gerichtsarzt v. Darmstadt, Stadt
 Rom.
 Westphal, Amtrentmstr. v. Kurich, St. Nürnberg.
 Weber, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.
 Weiß, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pol.
 Zoffmann, Kfm. v. Kopenhagen, h. de Baviere.
 Ziegler, Frl. v. Theising, Rauchwaarenhalle.
 Zahn, Frau v. Mansbach, schwarzes Kreuz.
 Zeiner, Kfm. v. Göcksdorf, Rauchwaarenhalle.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 13. Juli Abends 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Gaynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.